

Hochschule Darmstadt und ENTEGA NATURpur
Institut in Kooperation mit der Centralstation
und der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Links
www.energie-fuer-die-zukunft.de
www.h-da.de
www.naturpur-institut.de
www.darmstadt.de/standort/wissenschaft

22. Oktober 2018

Montag – Eintritt frei!

Sogenannte Neonikotinoide werden häufig in der Landwirtschaft und im Garten als Schutz gegen Schadinsekten eingesetzt. Bestäubende Insekten nehmen diese Insektizide über Nektar, Pollen und Guttationssäfte sowie über Wasserpfützen auf. In den meisten Fällen sind die aufgenommenen Dosen für Bienen, Hummeln und Wildbienen nicht unmittelbar tödlich, dennoch nicht ungefährlich.

In seinem Vortrag berichtet Prof. Dr. Dr. hc Randolph Menzel von seinen Untersuchungen über die Auswirkungen des in den vergangenen Jahren überwiegend in Insektiziden verwendeten Neonikotinoids Thiacloprid (z.B. in Calypso) auf Bienen.

Sowohl bei einmaliger als auch bei chronischer Aufnahme der Substanz zeigten sich drastische Effekte hinsichtlich Lernvermögen, Gedächtnisbildung, Gedächtnisabruf, Sammelmotivation, Navigation und sozialer Kommunikation. Im zentralen Gehirnbereich werden die neuronalen Verschaltungen beeinträchtigt, die die Bienen befähigen, sich an die sich ständig verändernden Umweltbedingungen durch Lernen anzupassen.

Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr
Halle teilbestuhlt, freie Platzwahl

Wissenschaftstag

Energie für die Zukunft

Wie Pflanzenschutzmittel das Verhalten von bestäubenden Insekten ändern

Mit Prof. Dr. Dr. hc Randolph Menzel,

Moderation: Prof. Dr. Ingo Jeromin



Anzeige